

Pressemitteilung

Tom-Wahlig-Stiftung kooperiert mit Kreiskrankenhaus Altenburg

Erste Sprechstunde für HSP-Betroffene am KKH Altenburg eingerichtet

Jena/Altenburg, 30.Oktober 2008. Auf Anregung der Tom Wahlig Stiftung Jena, der ersten Stiftung für HSP-Forschung, wird am Kreiskrankenhaus Altenburg erstmals eine eigene Sprechstunde für HSP-Patienten eingerichtet. HSP steht für „Hereditäre Spastische Spinalparalyse“. Dies ist eine seltene neurogenetische Erkrankung, unter der weltweit rund 20.000 Kinder und Erwachsene leiden. Für viele Betroffene bedeutet ein Leben mit HSP ein Leben im Rollstuhl. Gerade aufgrund der Seltenheit der Krankheit wird HSP oft nicht erkannt. Dies soll sich nun auch durch die neue Sprechstunde der Klinik für Neurologie am KKH Altenburg ändern.

Mit seinem Team von 10 Ärzten will sich Chefarzt Dr. Jörg Berrouschot vor allem dafür einsetzen, dass HSP-Patienten die leidige Ärzteodyssee erspart bleibt: „HSP wird leider immer noch häufig mit anderen Krankheiten wie Multiple Sklerose verwechselt“, sagt Berrouschot. „Nur mit einer genauen neurologischen Abklärung und einer umfassenden genetischen Diagnostik können wir Betroffenen Klarheit über ihre Krankheit verschaffen. Und Klarheit ist der erste Schritt zur richtigen Therapie. Wir vom KKH Altenburg wollen deshalb dazu beitragen, dass HSP-Patienten schnell geholfen werden kann.“

Neben der richtigen Diagnose werden HSP-Patienten in der Sprechstunde, für die ab sofort persönliche Termine vereinbart werden können, auch symptomatische Therapie-Maßnahmen angeboten.

Die Einrichtung spezieller HSP-Sprechstunden gilt unter Experten als beste Möglichkeit, flächendeckend über diese seltene Erbkrankheit aufzuklären. Die neue Sprechstunde in Altenburg ist nach Jena erst die zweite HSP-Beratung dieser Art in Thüringen. Deutschlandweit gibt es bereits 13 HSP-Sprechstunden an renommierten Krankenhäusern und Uni-Kliniken. Die Tom Wahlig-Stiftung plant weitere Kooperationen mit Krankenhäusern in Dresden und Chemnitz.



*Tom-Wahlig-Stiftung Jena
Büro Münster
Veghestrasse 22
48149 Münster
Tel.: 0251-20079120
Fax: 0251-20079122
E-Mail: info@hsp-info.de*

*Weiter Informationen unter
www.hsp-info.de*

Weitere Informationen bekommen Interessierte auf der Homepage der Stiftung unter www.hsp-info.de

Anmelden zur HSP-Sprechstunde können sich Betroffene bei:

Klinik für Neurologie
Kreiskrankenhaus Altenburg
Neurologische Ambulanz
Chefarzt PD Dr. J. Berrouschot
Am Waldessaum 10
04600- Altenburg
Tel: 03447-521380

Die 1998 unter dem Dach der Ernst-Abbe-Stiftung Jena gegründete Tom-Wahlig-Stiftung ist die weltweit erste Stiftung für HSP. Sie engagiert sich vor allem für die wissenschaftliche Erforschung der seltenen Erbkrankheit. Ziel der Stiftung ist es zudem, HSP aus dem Schattendasein herauszuholen. Insgesamt sind rund 20.000 Menschen von dieser Erbkrankheit betroffen. HSP führt im Regelfall zu einer fortschreitenden Gehbehinderung. Im späten Stadium der Krankheit sind die Betroffenen meist auf einen Rollstuhl angewiesen. Die Tom Wahlig Stiftung finanziert sich ausschließlich über Spenden.